

Pressemitteilung

Bewerbungsfrist für Deutschen bAV-Preis verlängert



Frankfurt am Main, 15. Dezember 2015 – Unternehmen mit innovativen bAV-Modellen können sich noch bis zum 13. Januar 2016 für den Deutschen bAV-Preis bewerben. Die Frist wurde um vier Wochen verlängert. „Gute bAV-Arbeit hat einen Preis verdient“, begründen die Initiatoren ihr Engagement für die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung.

Der Deutsche bAV-Preis wurde 2013 von MCC und Towers Watson ins Leben gerufen. Letztes Jahr kam eine zweite Kategorie hinzu: Neben Großunternehmen werden auch „kleine und mittlere Unternehmen“ für gute bAV-Arbeit ausgezeichnet. Vor diesem Hintergrund wurde die Jury um eine bAV-Expertin aus dem Mittelstand erweitert: Seit Oktober gehört Sabine Oxenknecht (SICK AG) zur nunmehr achtköpfigen Jury.

Unterstützung erhält der Deutsche bAV-Preis von zahlreichen Unternehmen und Organisationen, darunter DekaBank Deutsche Girozentrale, Deutsche Asset & Wealth Management International, Deutsches Institut für Altersvorsorge, Fidelity International, KAS Bank, Metzler Asset Management, Swiss Life Deutschland und Universal Investment. Medienpartner sind AbsolutResearch, Comp & Ben, dpn, Finanzwelt, Leiter bAV, Personalmagazin und Personalwirtschaft.

Für den Deutschen bAV-Preis 2016 können sich Unternehmen und Organisationen jeder Größe bis zum 13. Januar 2016 unter www.deutscher-bav-preis.de bewerben. Informationen finden Interessierte außerdem auf Facebook unter „Deutscher Preis für betriebliche Altersversorgung“. Die Preisverleihung findet am 16. Februar 2016 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt.

Kontakt für Medienanfragen:

Christina Bertholdt

Telefon: 069/1505 5119

E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de